

DIAKO PSYCHIATRIE: BILDUNG EINER STARKEN UND STABILEN EINHEIT

Die beiden DIAKO Psychiatrien in Flensburg und Nordfriesland arbeiten ab dem ersten Januar 2020 „unter einem Dach“: In vielen Bereichen wurde bereits sehr eng zusammengearbeitet.

„Das Zusammengehen bietet uns zukünftig viele Chancen auf eine gute Weiterentwicklung“, erklärt Ingo Tüchsen, Geschäftsführer der DIAKO Nordfriesland. „In vielen Bereichen arbeiten wir bereits eng zusammen, zum Beispiel haben wir ein gemeinsames Aus- und Fortbildungsangebot. Nun haben wir unsere Prozesse weiter angeglichen und treten auch nach außen gemeinsam mit einem großen Angebot rund um die seelische Gesundheit auf. Das Wachstum bringt aber auch neue Herausforderungen mit sich und wir verändern uns in organisatorischen Aspekten“, so Ingo Tüchsen. Durch die Zusammenlegung wachsen vor allem die klinisch-medizinischen Bereiche und damit die Anforderungen an die ärztlichen Leitungsaufgaben deutlich.

Dr. Christoph Mai, bisher Geschäftsführer und Chefarzt der DIAKO Nordfriesland in Breklum, wird daher die neu geschaffene

Über **670**

Mitarbeitende sind zukünftig gemeinsam tätig – rund um das Thema „Seelische Gesundheit“

Position eines „Ärztlichen Direktors“ übernehmen und aus der Geschäftsführung austreten.

„Ich habe die Gesellschafterversammlung gebeten, meinen Rückzug aus der Geschäftsführung zum 31. Dezember diesen Jahres anzunehmen“, erläutert Dr. Christoph Mai.

„Ein Ärztlicher Direktor und Chefarzt in einem Unternehmen dieser Größenordnung ist in seiner Schaffenskraft hundertprozentig gefordert. Mein Schwerpunkt ist zukünftig die klinikübergreifende Optimierung der



Aus Klinik wird Fachklinik –

gemeinsam wollen sie das gute Angebot rund um die seelische Gesundheit im Norden weiterentwickeln (v.l.): Ingo Tüchsen, Geschäftsführer der DIAKO Nordfriesland, hier mit den zukünftig drei Chefarzten Dr. Frank Helmig (Psychiatrische Klinik Flensburg), Dr. Christoph Mai (Breklum) und Heinz-Georg Löffler (Kinder- und Jugendpsychiatrie Flensburg).

Foto: Bauer

Patienten- und Klientenversorgung im Einklang mit den Unternehmenszielen. Dies ist eine große Aufgabe! Hier freue ich mich auf die gute Zusammenarbeit und den Austausch mit den Chefarzten der Flensburger Kliniken und den Pflegedienstleitungen.“

Zum 1. Januar 2020 treten die DIAKO Psychiatrien gemeinsam auf. Aus der Psychiatrischen Klinik der DIAKO wird dann die Fachklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. Die Villa Paletti ist die Tagesklinik und Ambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Hauptziele des Zusammengehens sind die Bildung einer starken und wirtschaftlich stabilen Einheit, das Nutzen von Synergien

aus Wissen und Kompetenz zweier großer Häuser und insbesondere die Erhöhung der Attraktivität als Arbeitgeber für Nachwuchs und Fachkräfte.

Unter einem Dach sind dann drei Fachkliniken, sieben Tageskliniken, fünf Ambulanzen, zwei Suchthilfezentren und ein großes Angebot im Bereich der Eingliederungshilfe und Nachsorge vereint mit insgesamt etwa 700 Betten und Plätzen sowie über 670 Mitarbeitenden. Trägergesellschaft ist die DIAKO Nordfriesland gGmbH.

Anke Bauer



Hinweis: Diese Datei enthält Links zu externen Webseiten, bitte lesen Sie dazu [unsere Datenschutzerklärung](#)